

N^o 34.

1854.

Fürstlich



Lippisches

Regierungs- und Anzeige-Blatt.

Detmold, den 26. August.

Mit dem gegenwärtigen Stücke des Regierungs- und Anzeigeblattes wird Nummer 17 der Gesetz-Sammlung ausgegeben, enthaltend:

35) Consistorial-Verordnung, die Einführung einer jährlichen Gedächtnisfeier der Verstorbenen in sämtlichen evangelischen Kirchen des Landes betreffend, vom 21. August 1854.

Serenissimas haben den bisherigen Fürstlich Leiningenschen Oberrevisor Georg Peter Brachmann zum Oberrechnungs-Revisor gnädigst zu ernennen und dessen Verwendung bei dem Cabinets-Ministerium anzuordnen geruht.

Detmold den 19. August 1854.

Fürstliches Cabinets-Ministerium.
Dr. L. G. Fischer.

Bekanntmachung,

die Eröffnung und Ausübung der niedern Jagd betreffend.

Auf gnädigsten Befehl des Durchlauchtigsten Fürsten wird der Termin zur Eröffnung der Hühnerjagd auf Mittwoch den 13. September und zur Eröffnung der Hasenjagd auf Mittwoch den 1. November d. J. festgesetzt.

Ll

Den

Den Jagd-Interessenten wird zugleich aufgegeben, das bei der Eröffnung der Jagd etwa noch ausstehende Korn und den alsdann noch nicht gezogenen Flachs durch Vermeidung des Durchstreifens von Jägern und Hunden bei nachdrücklicher Strafe und Verpflichtung zum Schadens-Ersatz zu schonen. Auch wird denselben die Verordnung, die Ausübung der Jagd in Gesellschaft Nichtberechtigter betreffend, vom 23. December 1817, in Erinnerung gebracht, nach welcher die Zahl der von einem Jagdberechtigten bei einer anzustellenden Jagd zuzuziehenden Freunde sich nicht über zwei erstrecken soll und die Mitnahme fremder Jäger und fremder Hunde unter der im Forst-Straf-Regulativ vom 1. Juli 1806 angedrohten Strafe von 5 Gfl. und 1 Rthl. Anzeigegebühr verboten ist.

Detmold den 24. August 1854.

Fürstlich Lippische Regierung. v. Meien.

Detmold. Die Termine für das diesjährige Füllenbrennen und die gleichzeitige Approbation der Zuchtstuten, sind folgendermaßen festgesetzt:

- am 28. August, Morgens 9 Uhr, in Bellealliance, für das Amt Brake;
- am 29. August, Morgens 10 Uhr, in Kirchdonop, für den nördlichen Theil des Amtes Blomberg und den östlichen Theil des Amtes Brake;
- am 30. August, Morgens 10 Uhr, in Freismissen, für den südlichen Theil des Amtes Blomberg und das Amt Schieder;
- am 31. August, Morgens 9 Uhr, zu Detmold, für das Amt Detmold;
- am 4. September, Morgens 10 Uhr, im Eichenkrug bei Hohenhausen, für das Amt Hohenhausen;
- am 5. September, Morgens 10 Uhr, zu Varenholz, für das Amt Varenholz;
- am 6. September, Morgens 11 Uhr, im Krug bei Nahlhof (wo der Communalweg nach Almena, von der Chaussee abgeht) für den nördlichen Theil des Amtes Sternberg und den östlichen des Amtes Varenholz;
- am 7. September, Morgens 10 Uhr, zu Alverbissen, für den südlichen Theil des Amtes Sternberg und Bartrup und die, zur Station Alverbissen gehörigen Orte des Amtes Blomberg;
- am 8. September, Morgens 9 Uhr, zu Meinberg;
- am 9. September, Morgens 9 Uhr zu Kohlstädt, für das Amt Horn;
- am 12. September, Morgens 11 Uhr, in Schwalenberg, für das Amt
- am 13. September, Morgens 11 Uhr, in Rischenau, } Schwalenberg;
- Nachmittags 3 Uhr in Elbrinnen, } am

am 14. September, Morgens 9 Uhr, in Lage, für das Amt Lage;
am 15. September, Morgens 10 Uhr, in Schötmar, für das Amt
Schötmar;
am 16. September, Morgens 9 Uhr, in Derlinghausen, für das Amt
Derlinghausen.

Den Pferdezüchtern wird bei dieser Gelegenheit Nachfolgendes in Erinnerung gebracht. Nur Füllen approbirter Stuten erhalten Landgestütsbrand und Füllenschein. Zu diesem Ende sind die im Herbst 1852 ausgegebenen Approbationskarten bei dem Brennen der Füllen vorzuzeigen und gegen den Füllenschein abzugeben. Ebenso sind zu der diesjährigen Approbation der Zuchtstuten die im vergangenen Herbst ausgegebenen blauen Approbationskarten mitzubringen, damit sie prolongirt werden können. Diejenigen Züchter, welche diese Karte vergessen oder verloren haben, können nur gegen Zahlung von 2 $\frac{1}{2}$ Silbergroschen eine neue erhalten.

Um das Erscheinen bei den Approbationsterminen zu erleichtern, wird es gestattet, daß Züchter, welche an dem Tage, wo für ihr Amt gebrannt und approbirt wurde, nicht erscheinen konnten, auch in einem der übrigen vorbenannten Termine ihre Zuchtstuten approbiren lassen können.

Detmold den 7. August 1854.

Fürstliches Marstall-Departement. v. Unger.

Alverdissen. Der Leibzüchter Offel von Nr. 30 zu Bega will mit seiner Ehefrau und zwei Kindern im nächsten Monate nach Amerika auswandern.
Alverdissen den 18. August 1854.

Fürstlich Lippisches Amt Sternberg das. F. Preuß.

Schötmar. Der Einlieger Wilhelm Kampmeier zu Nienhagen will mit seiner Frau und Tochter nach Amerika auswandern.

Schötmar den 21. August 1854.

Fürstlich Lippisches Amt. Helwing.

Lemgo. Zur Publication des in Sachen der Gläubiger gegen den entwichenen Bürger Friedrich Schmuß ertheilten Classifications-Bescheides ist Termin auf den 7. September angesetzt.

Lemgo den 17. August 1854.

Der Magistrat. Petri.

Lemgo. Wider Alle, die in term. den 11. d. M. ihre Ansprüche an den Nachlaß des wail. Nagelschmidts H. A. Plöger nicht angemeldet, ist pr. decr. vom heutigen Tage die Präclusion erkannt.

Lemgo den 22. August 1854.

Der Magistrat. Petri.

Lemgo. Wider Alle, welche im heutigen Termine ihre Ansprüche an dem Nachlasse des Bürgers Wilh. Scheid nicht angemeldet haben, ist die angebrohte Präclusion erkannt.

Lemgo den 11. August 1854.

Der Magistrat. Petri.

Lemgo. Da sich in dem am 7. v. M. abgehaltenen Termine Niemand mit Ansprüchen an die auf das Colonat des Conr. Gröbstenmeier ingrossirten in Nr. 25 des Regierungs- und Anzeigeblatts bemerkten Posten gemeldet hat, so ist dem angedrohten Präjudiz gemäß die Löschung derselben im Hypothekenbuche erkannt.

Lemgo den 23. August 1854.

Der Magistrat. Petri.

Schötmar. Diejenigen, welche in Gemäßheit der Edictalladung vom 1. April d. J. mit Ansprüchen an den Nachlaß des mit Tode abgegangenen Wittwers und Einliegers Hans Heinrich Koch in der Bauerschaft Werl und Aepe sich nicht gemeldet haben, sind mit solchen vom gegenwärtigen Verfahren angedrohetermaßen ausgeschlossen.

Schötmar den 14. August 1854.

Fürstlich Lippisches Amt. Selwing.

Brake. Dem vormaligen Colon Bergmeier von Nr. 9 zu Wiembeck ist wegen Verschwendung und Vernachlässigung seiner Pflichten als Administrators durch heutigen Bescheid die Verwaltung des ehemaligen Gemeinguts entzogen und solche seiner Ehefrau übertragen, was hiermit zur öffentlichen Kunde gebracht wird.

Brake den 19. August 1854.

Fürstlich Lippisches Amt daselbst. Overbeck.

Schie-

Schieder. Auf das Noltemeiersche Vollmeiercolonat Nr. 1 der hiesigen Bauerschaft sind unter Andern eingetragen:

- 1) unter Nr. 16 am 21. Juli 1835 für den Goldarbeiter Christian Brand in Detmold, laut Schuld- und Pfandverschreibung von demselben Tage, 1500 Rthl. Gold, die Pistole zu 5 Rthl. gerechnet, wovon, ausweislich des Hypothekenbuchs, genannter Gläubiger 500 Rthl. der Wittve Fiscals von Heyderstädt zu Detmold, von der sie dann wieder dem Handelsmann J. Arensberg zu Alverdisen cedirt sind, und 1000 Rthl. dem Schneidermeister Carl Wilhelm Schäfer zu Detmold cedirt hat — von dem diese Summe zuerst dem Gutsbesitzer Niemeier zu Herberhausen und später theilweis seiner Tochter Amalie Schäfer verpfändet ist,
- 2) unter Nr. 43 am 16. März d. J. für den Deconomen Runke zu Börsingfeld, laut Schuld- und Pfandverschreibung von demselben Tage, 3500 Rthl. Courant und
- 3) unter Nr. 44, ebenfalls am 16. März d. J., für den Colon Hansmeier Nr. 7 zu Sonneborn, laut Schuld- und Pfandverschreibung von demselben Tage, 1500 Rthl. Courant und sollen, nach Angabe des Schuldners, die vom Ingrossat Nr. 16 dem Schneidermeister Schäfer cedirten 1000 Rthl. Gold wieder abgetragen, die unter den Nummern 43 und 44 ingrossirten Capitalien, beziehungsweise zu 3500 und 1500 Rthl., ihm aber gar nicht ausgezahlt sein, wie denn auch die über diese beiden Capitalien ausgestellten Schuld- und Pfandverschreibungen dem hiesigen Gericht vom Schuldner wieder vorgelegt sind. Auf seinen Antrag werden daher Alle, welche Ansprüche an die bezeichneten Schuld- und Pfandverschreibungen über die 3500 Rthl. und 1500 Rthl. Courant, so wie an die dem Schneidermeister Schäfer zu Detmold vom Ingrossat Nr. 16 cedirten 1000 Rthl. Gold machen, zu deren Anmeldung auf Dienstag den 12. k. M., Morgens 10 Uhr, unter dem Präjudiz an hiesige Gerichtsstube vorgeladen, daß im Unterlassungsfalle ihre Präclusion mit diesen Ansprüchen, so wie auch die Mortification der Obligationen über die Ingrossate Nr. 43 und 44 und die Löschung derselben und der dem Schneidermeister Schäfer vom Ingrossat Nr. 16 cedirten 1000 Rthl., erkannt werden wird.

Schieder den 17. August 1854.

Fürstlich Lippisches Amt das. Mücke.

Lemgo.

Vemgo. Da auf das Wohnhaus des in Concurs gerathenen Tischlers Heinrich Schwöppe Nr. 74 b. der Tröger Bauerschaft in den abgeleiteten Terminen nichts geboten ist, so wird ein nochmaliger Verkaufstermin auf Freitag den 1. September, Morgens 11 Uhr am hiesigen Rathhause angesetzt, und hat der Höchstbietende den Zuschlag zu erwarten.

Vemgo den 15. August 1854.

Der Magistrat. Petri.

Horn. Nach geschehener Anzeige ist die, für Henriette Krüger zu Schlangen unterm 20. Juni 1837 über 35 Rthl. ausgestellte, Leihcasse-Obligation Nr. 5475 abhandelt gekommen und nicht wieder aufzufinden. Auf Antrag der Gläubigerin werden daher alle diejenigen, welche an die fragliche Obligation Ansprüche machen, aufgefordert, selbige so gewiß in dem auf Mittwoch den 20. k. M., Morgens 10 Uhr auf hiesiger Amtsstube anberaumten Termine anzumelden, als sie widrigenfalls damit präcludirt werden sollen und die Obligation mortificirt werden wird.

Horn den 10. August 1854.

Fürstlich Lippisches Amt das. Neubourg.

Bekanntmachung.

Detmold. In Gemäßheit des §. 9 des Reglements vom 28. October 1851 wird hierdurch bekannt gemacht, daß die öffentliche Bibliothek vom 7. k. M. an auf 14 Tage geschlossen bleibt. Sämmtliche aus derselben entliehene Bücher sind ohne Ausnahme spätestens am 6. k. M. zurückzuliefern, und werden an diesem Tage keine Bücher ausgeliehen.

Detmold den 21. August 1854.

Der Bibliothekar

D. Preuß.

Verpachtung eines Gutes.

Am Michaelitag, den 29. September dieses Jahrs, Vormittags 10 Uhr,

sollen in dem Daltropschen Gasthause zu Paderborn

- a. das im Fürstenthum Paderborn in der Nähe von Driburg, unmittelbar an der Westphälischen Eisenbahn und 2 Meilen von Paderborn belegene, früher abtheiliche Gut Neuenheerse, wozu außer den Wohn- und Wirthschaftsgebäuden circa $4\frac{1}{2}$ Morgen Gärten, 82 Morgen Ackerland und 74 Morgen Wiesen nebst ausgedehnten Hudegerechtigkeiten gehören;
- b. das zu dem vorgenannten Gute gehörige Vorwerk Wertheim, welches außer den Wirthschaftsgebäuden circa $1\frac{1}{2}$ Morgen Gärten, 150 Morgen Ackerland, 56 Mor-

Morgen Wiesen und außer 9 Morgen privativem Weidegrunde auch ein ausgedehntes Huderrevier für eine Heerde Schaafe umfaßt, zusammen, oder nach Umständen das letztbezeichnete Vorwerk Wertheim allein, von Petri 1855 abwärts auf eine Reihe von Jahren meistbietend verpachtet werden.

Die Pachtbedingungen können schon 14 Tage vor dem Termine auf dem Bureau zu Niedernbarkhausen bei Bielefeld und bei dem Revierförster Stege zu Marschallshagen bei Lichtenau im Paderbornschen eingesehen werden, welcher auf Befragen auch in sonstigen Beziehungen Auskunft ertheilen wird.

Detmold. Das an der Krummestraße hieselbst belegene Wohnhaus der Frau Wittve Badt Michaelis und deren kleiner Garten unterm Walle stehen sogleich zu vermietthen, oder auch zu verkaufen.

Nähere Nachricht ertheilt

Oltendorf, Stadtschreiber.

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig, mit Königl. Sächs. Concession 1831 eröffnet.

Bei der fortschreitenden Erkenntniß, wie wohlthätig Lebensversicherungen auf die mannichfachen Verhältnisse einwirken und in Folge der daraus hervorgehenden häufigeren Benutzung

derselben, erklärt der unterzeichnete Agent seine Bereitwilligkeit, zu wünschende Erläuterungen zu geben und Versicherungsanträge anzunehmen.

Aus dem im Drucke erschienenen und unentgeltlich abzufordernden Bericht über die Geschäfte des Jahres 1853 geht hervor, daß die Zahl der Versicherten, sowie der verbliebene Capitalfonds sich vermehrt hat und ein zu Dividenden bestimmter Ueberschuß von 154,079 vorhanden ist, wovon im Jahre 1854. 18 vom Hundert der bezahlten Prämien vergütet wird.

B. Cottomann

Agent in Lemgo.

Anzeige für Bruchleidende.

Einem geehrten Publikum und resp. Herren Aerzten zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich auf meiner Durchreise von Paderborn nach Bielefeld unter Mitführung einer großen Auswahl Leisten- und Schenkelbruchbänder, auch für die stärksten Bruchschäden geeignet, so wie Kinderbruchbändchen für Kinder jeden Alters vom kleinsten Säuglinge an, hier ankomen und an den Tagen

Dienstag und Mittwoch den 29.

und 30. August, im Gasthose

zur Stadt Frankfurt in Detmold,

Freitag und Samstag den 1. und

2. Septbr. bei Herrn Gastwirth

König in Bielefeld,

zu sprechen sein werde, mit dem Bemerken, daß ich für die Zweckmäßigkeit

keit meiner Bruchbänder und sonstigen Bandagen in jeder Hinsicht garantire und Niemand verpflichtet ist einen Gegenstand zu behalten, welcher nicht vollkommen seinem Zwecke entspricht.

Gleichzeitig mache ich besonders auf folgende Gegenstände aufmerksam:

- 1) auf eine von mir erfundene Bandage von Gummi zur Verhinderung des Mastdarmvorfalles, so wie eine desgleichen für Mutterbruchschäden, wo kein Ring mehr hilft;
- 2) einen ganz praktisch eingerichteten Recipienten;
- 3) eine sehr zu empfehlende Sorte Milchpumpen von Gummi, vermittlest deren die Brüste von der überflüssigen Milch befreit und die Warzen hervorgezogen werden, was dem Säuglinge das Saugen sehr erleichtert;
- 4) Hühneraugenvertilger von vulkanisirtem Gummi, welche sich bereits allgemein als zuverlässig bewährt haben.

Dann empfehle ich noch meine elastischen Corsette für Verkrümmung des Oberkörpers so eingerichtet, daß beim Tragen derselben die Brust ganz frei bleibt, der Körper ohne einen nachtheiligen Druck zu erleiden, gehoben und namentlich bei Kindern vor und nach wieder in gehörige Richtung gebracht wird; dagegen habe ich auf meinen Touren häufig Corsette mit eisernen Platten und Stäben versehen, angezogen, die aber unter allen Umständen höchst schädlich sind, um so viel

mehr als mit Verkrümmung des Oberkörpers in der Regel eine schwache Brust verbunden ist. — Ferner elastische Leibbinden für jede Art Bauchbruch, Mutterringe, Brustwarzendeckel zum Saugen und Aufsätze auf Flaschen zum Aufsitzen für Kinder, von vulkanisirtem Gummi, so wie alle in dieses Fach einschlagende Artikel.

Friedr. Kloss.

Concessionirter u. praktischer Bandagist aus Elberfeld.

G u a n o.

Blotho. Unsere Zufuhren von echtem Peruan. Guano sind nunmehr eingetroffen und halten wir denselben zur gefälligen Abnahme bestens empfohlen. — Indem wir uns jeder weiteren Lobpreisung dieses Artikels enthalten, bemerken wir nur noch, daß wir für Echtheit und Güte desselben vollkommen Garantie leisten. Blotho im August 1854.

Focke & Wippermann.

Dr. Hartung's Chinarinden:

Del (à 10 Sgr. per Flasche) zur Conservirung und Verschönerung der Haare, und

Dr. Hartung's Kräuter-Po-

made (à 10 Sgr. per Tiegel) zur Wie-

dererweckung und Belebung des Haarmuchses, erfreuen sich fortwährend des ausgezeichnetsten Beifalls und der größten Verbreitung; sie werden allgemein — nach dem jetzigen Standpunkte der cosmetischen Chemie — als das Beste und Billigste in diesem Genre

Genre anerkannt und sind in gleichmäßig guter Qualität für Detmold stets nur allein vorrätig bei

D. W. Stamm.

Patent Maschinen- und Wagen-Schmiere,

(gesetzlich deponirt),

ist wieder vorrätig bei Louis Pustkuchen in Detmold.

P. S. Auf gehörig gereinigte Achsen und Räderwerke gebracht, setzt dieselbe nie Schmutz an.

Sarbeck. Dem geehrten bauenden Publikum mache ich hierdurch die ergebene Anzeige, daß zu jeder Zeit gut gebrannte Backsteine zu äußerst billigen Preisen bei mir zu haben sind.

Sarbeck bei Rinteln, 5. Aug. 1854.

Carl König.

Photographie.

Detmold. Lichtbilder auf Papier werden bei jeder Witterung angefertigt. Probebilder stehen zur geneigten Ansicht bei Herrn Kaufmann Wiegand.

A. Utecht,

Malers und Photograph.

Mein Atelier ist bei Herrn Zimmermeister Beneke.

Gegen die solideste Sicherheit werden Mitte oder Ende September d. J.

3000 Rthl. zu leihen gesucht. Nähere Nachricht gibt der Schreiber Fr. Nolte sen. in Schötmar.

Scheibenschießen!

Berlebeck. Am Sonnabend den 2. und Sonntag den 3. k. Mon. bin ich willens eine fette Kuh ausschießen zu lassen. Freunde des Schießens werden hiemit eingeladen.

Berlebeck im August 1854.

Wtwe. Kanne.

Am Freitag den 1. Septbr. beabsichtigt Unterzeichneter eine fette Kuh ausschießen zu lassen, wozu ergebenst einladet

A. Ottenhausen
in Ehrentrop bei Lage.

Detmold. Ein am 19. d. M. hinter Hiddesen auf der Chaussee nach Lopsborn gefundenes Feuerzeug ist gegen Erstattung der Insertionsgebühr im Ebertschen Hause vom Eigenthümer wieder in Empfang zu nehmen.

Insert.

Bei G. W. Niemeyer in Hamburg ist so eben erschienen und in der Meyer'schen Hofbuchhandlung in Detmold zu haben:

Der

bewährte Arzt für Unterleibsfranke.

Guter Rath und sichere Hülfe für Alle, welche an Magenschwäche, schlechter Verdauung, und den daraus entspringenden Uebeln, als Magendrücken, Uls*

Ma-

Magenkrampf, Verschleimung, Magensäure, Uebelkeiten, Erbrechen, Aufstoßen, Sodbrennen, Appetitlosigkeit, hartem und aufgetriebenem Leibe, Blähungen, Herzklopfen, kurzem Athem, Seitenstechen, Rückenschmerzen, Beklemmung, Schlaflosigkeit, Kopfweh, Blut-Andrang nach dem Kopfe, Schwindel, vielen Arten von Augenkrankheiten, periodischen Krämpfen, Hypochondrie, Hämorrhoiden u. s. w. leiden. Nach bewährten Ansichten und praktischen Erfahrungen von Dr. L. Fränkel.
8. Geh. 14 Aufl. 7½ Ngr.

* Bei Ludwig Naub in Berlin ist *
* soeben erschienen und in der Meyer'schen *
* Hofbuchhandlung in Detmold zu haben: *
* Anweisung *
* zur augenblicklichen Vertilgung *
* **Des Kornwurms** *
* und *
* anderer dem Getreide schädlicher Insekten *
* und ihrer Brut *
* in Speichern und Scheunen *
* sowie aller *
* schädlichen und lästigen Insekten *
* in Zimmern, Treibhäusern, Meub- *
* les und Kleidungsstücken durch ein einfaches *
* und wohlfeiles Mittel *
* erfunden und veröffentlicht *
* vom *
* Grafen Edgar v. Fannoy-Clervaux. *
* Fürsten von Rhena-Wolbeck. *
* Landwirth und Chemiker. *
* **Preis 10 Sgr.** *
* Das Mittel wirkt überraschend schnell, *
* und bürgt die hohe Stellung des Erfinders *
* dafür, daß der Erfolg nicht hinter den an- *
* geregten Erwartungen zurückbleibt. *

So eben ist bei Wagner in Lemgo erschienen:

Ode an den Kaiser von Rußland
von Rudolph Rulmann.

Preis: 2½ Sgr.

Todesanzeigen.

Detmold. Am Freitag den 18. August verschied zu Ems an einem Nervenschlage der Geheime Oberregierungs-rath Viderit im 64sten Jahre seines Lebens.

Theilnehmenden auswärtigen Freunden widmen diese Anzeige
die Hinterbliebenen.

Detmold den 25. August 1854.

Detmold. Am gestrigen Abend gegen 8 Uhr verschied am Schlagflusse der Oberförster F. v. Heyderstädt im 58. Lebensjahre. Entfernten Verwandten und Freunden des Verstorbenen widmen diese Anzeige mit der Bitte um stille Theilnahme

Detmold den 24. August 1854.

E. Viderit, geb. v. Heyderstädt, für sich und ihre Kinder.

E. v. Heyderstädt, geb. Dreves, für sich und ihre Kinder.

F. Hausmann, für sich und Namens seiner Geschwister.

Calldorf. Freitag den 18. d. M., Morgens 1/2 6 Uhr verschied meine rechtschaffene Frau Henriette, geb. Geitel, nach langen, schweren Leiden in einem Alter von beinahe 53 Jahren.

Für die, von so vielen Seiten bewiesene, warme Theilnahme, sowohl während der Krankheit, als auch der am 21. d. M. Statt gehabten Beerdigung sage ich hiermit öffentlich meinen innigsten Dank.

Calldorf den 22. August 1854.

H. Weitenauer.